

Verkehr In Husbäke: Grüne fordern Tempo 80 für die B 401

Notizbuch: Grüne Fraktion

Erstellt: 21.07.2019 13:00

Autor: Uwe Heiderich-Willmer

Speichero... 52°53'40 N 8°0'36 E

Quell-URL: <https://www.nwzonline.de/ammerland/wirtschaft/husbaeke-verkehr-in-husbaeke-gruen...>

VERKEHR IN HUSBÄKE

Grüne fordern Tempo 80 für die B 401

von [Wolfgang Alexander Meyer](#)



Archivbild

Bild: Reiner Kramer

Aus Sicherheitsgründen soll der Fuß vom Gas. Das fordern die Edewechter Grünen für das Edewechter Teilstück der Bundesstraße.

[HUSBAKE](#) - Immer wieder kommt es auf der Bundesstraße 401, die entlang des Küstenkanals auch durch die Gemeinde Edewecht führt, zu schweren Unfällen, manchmal sogar mit Toten.

Anzeige

Deshalb hat die Fraktion [Bündnis 90/Die Grünen](#) des Gemeinderates gefordert, dass auf dem Edewechter Teilstück der Bundesstraße 401 ein Tempolimit und ein Überholverbot eingerichtet werden. Während der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses begründete Ratsmitglied [Uwe Heiderich-Willmer](#) (Grüne) diesen Antrag.

„Es gibt haarsträubende Situationen auf der B 401. Da riskieren Menschen ihr Leben, um ein paar Minuten früher nach Oldenburg zu kommen, es gibt regelmäßig schwere Unfälle“, beschrieb Heiderich-Willmer. Ursache seien meistens schnelles Fahren und riskante Überholmanöver.

Als besonders problematisch stellte der Grüne Grundstückszufahrten an der Bundesstraße dar: „Wenn Anwohner auf ihr Grundstück fahren wollen, kommt es vor, dass andere Verkehrsteilnehmer das nicht erkennen.“ So käme es dann zu den typische Auffahrunfällen auf der B 401.

Zustimmung erhielten die Grünen auch von den anderen Fraktionen. „Jeder Unfall auf der Straße ist einer zuviel“, sagte Knut Bekaun ([SPD](#)). „Jeder Anwohner der B 401 bekommt mit, was auf dieser Straße passiert – und das ist einiges“, ergänzte [CDU](#)-Ratsherr Arno Frahm.

[Tanja Behrens](#) vom Fachbereich Gemeindeentwicklung und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Edewecht berichtete vom Treffen der Verkehrskommission, die das Thema ebenfalls erörtert hatte. Der Kommission gehören unter anderem Vertreter der Gemeinde, des Kreises und der [Polizei](#) an.

„Die gemessene Durchschnittsgeschwindigkeit der meisten Fahrzeuge liegt bei 90

Anzeige

[Eine Rampe in Rekordzeit](#)



Der meiste Panzerzug liegt bei 50 Stundenkilometern. Einen Unfallschwerpunkt gibt es auf Höhe der Tankstelle Elstermann in Klein Scharrel", sagte Behrens.

Deshalb sei an dieser Stelle ein Überholverbot eingerichtet worden. „Die Unfallzahlen sind hier auch zurückgegangen, von sieben im Jahr 2015 auf zwei im Jahr 2017 und zwei in diesem Jahr“, so Behrens weiter. Darüber hinaus müsse sichergestellt sein, dass der Verkehr auf der Bundesstraße fließen könne.

Die Mitglieder des Ausschusses sprachen sich bei drei Enthaltungen dennoch für Tempo 80 und ein Überholverbot aus. Die Verwaltung soll dieses bei den zuständigen Behörden beantragen. Am 11. Dezember wird der Edewechter Verwaltungsausschuss entscheiden, ob die Gemeindeverwaltung den Auftrag dafür erhält.



Wolfgang Alexander Meyer Redakteur / Redaktion

Oldenburg/Westerstede

<https://www.nwzonline.de/autor/wolfgang-alexander-meyer>

Rufen Sie mich an:

0441 9988 2611

Meine Themen: Verpassen Sie keine für Sie wichtige Meldung mehr!

So erstellen Sie sich Ihre persönliche Nachrichtenseite:

1. [Registrieren](#) Sie sich auf NWZonline bzw. melden Sie sich an, wenn Sie schon einen Zugang haben.
2. Unter jedem Artikel finden Sie ausgewählte Themen, denen Sie folgen können.
3. Per Klick aktivieren Sie ein Thema, die Auswahl färbt sich blau. Sie können es jederzeit auch wieder per Klick deaktivieren.
4. Nun finden Sie auf [Ihrer persönlichen Übersichtsseite](#) alle passenden Artikel zu Ihrer Auswahl.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

SPD

CDU

POLIZEI

UWE HEIDERICH-WILLMER

TANJA BEHRENS

HUSBÄKE

KÜSTENKANAL

EDEWECHT

OLDENBURG

KLEIN SCHARREL